

Prüfkonzept BIO-SICHERHEIT

BIO MIT SICHERHEIT bedeutet: Dieses Bio-Produkt wurde zusätzlich durch externe Bio-Expert:innen der LebensmittelFairSicherung entsprechend der nachfolgend dargestellten ARGE BIO-Prüfsystematik kontrolliert.

Die beschriebenen Anforderungen gelten für die zu prüfende Organisation und (falls abweichend) für die letzte Verarbeitungsstätte, bei Bio Frischobst & -gemüse für die Lieferkette bis zur Landwirtschaft.

*Die beschriebenen Prüfvorgaben beziehen sich immer auf **ein bestimmtes Produkt** und werden – im Unterschied zur gesetzlichen Bio-Kontrolle – auch einzelproduktbezogen und vorab, also zum Großteil vor Produktion und vor Inverkehrbringen der Ware, abgefragt.*

1. UMFANG PRÜFVORGABEN ZUR BIO-SICHERHEIT

Die Prüfvorgaben beziehen sich auf folgende Themenbereiche:

- a) **Zertifizierungen und Bio-Kontrollberichte**
- b) **Lieferkette & Rohwaren** – bei Bio-Frischobst & -gemüse bis zur Landwirtschaft
- c) **Herkunftssicherheit**
- d) **Nachvollziehbare Warenflüsse**
- e) **Vorsorgemaßnahmen, Eigenmonitoring und Risikomanagement**
- f) **Prozesskontrolle Wareneingang bei der Verarbeitungsstätte**
- g) **Prozesskontrolle Produktion**
- h) **Verpackungsprüfung** (ggf. Hand in Hand mit der grafischen Gestaltung durch die LebensmittelFairPackung)
- i) **Kontrolle Bio-Status**

2. PRODUKTSPEZIFISCHE PRÜFPUNKTE ZUR RISIKO-ABSICHERUNG

- a) **Warnwerte gemäß Anhang I**
Je nach Produktrisiko können durch die LebensmittelFairSicherung im Anlassfall Empfehlungen zur Sperre von Produzent:innen und/oder Waren ausgesprochen werden
- b) **Betrugsrisiko in der landwirtschaftlichen Produktion**
 - o Verkürzte Umstellungszeit
 - o Gruppensertifizierung
 - o Umstellungsflächen und Parallelproduktion
- c) **Chemische Schalenbehandlungsmittel und Zusätze im Waschwasser bei Bio-Obst und Bio-Gemüse**
- d) **Konventionelle Zutaten landwirtschaftlicher Herkunft**
- e) **Wildsammlung**
- f) **Behördlich genehmigte Ausnahmeregelungen**
- g) **Risikoherkünfte gemäß Anhang I**
- h) **Überprüfung von zusätzlichen kund:innenspezifischen Vorgaben**

3. PRÜFINSTRUMENTE

- a) Zertifikats- und Dokumentenprüfung
- b) Verpackungsprüfung
- c) Prüfung von Gutachten und Analysen (inkl. Ursachenforschung bei Nachweisen)
- d) Audits vor Ort / Inspektionen
- e) Storechecks und Monitoring (u. a. Mengenfluss, Rückverfolgbarkeit, ...)

Für Fragen zu den Anforderungen und dem Prüfablauf kontaktieren Sie bitte office@lebensmittelfairsicherung.at; +43 7583 20654

Anhang I

A. Warnwerte gemäß Punkt 2a

bientoxische Wirkstoffe (u. a. Spinosad) Piperonylbutoxid (PBO) Chlorat Perchlorat	0,01 mg/kg
Weichmacher	> Nachweisgrenze
GVO	0,1 %

B. Risikoherkünfte gemäß Punkt 2g

Rohstoffe mit Herkunft aus folgenden Ländern werden von der ARGE BIO als Rohstoffe mit besonderem Aufmerksamkeitsbedarf eingestuft:

- China
- Indien
- Kasachstan
- Mexiko
- Moldawien
- Rumänien
- Russland
- Südafrika
- Thailand
- Togo
- Türkei
- Ukraine

Quellen:

- DG SANTE (EU-Kommission): Guidelines on additional official controls on products originating from China
- DG SANTE (EU-Kommission): Guidelines on additional official controls on products originating from Ukraine, Kazakhstan, Moldova, Turkey and Russian Federation
- EasyCert (<https://www.easy-cert.com/htm/gefaelschtezertifikate.htm?sprache=de>)
- EU Food Fraud Network and the Administrative Assistance and Cooperation System: Annual Report 2019
- IFOAM
- Organic market (<https://organic-market.info>)
- RASFF
- US Department of Agriculture, Agricultural Marketing Service, National Organic Program: Fraudulent Organic Certificates - as of 02/01/2025
- Erkenntnisse aus der Tätigkeit der ARGE BIO und zugehöriger verbundener Organisationen